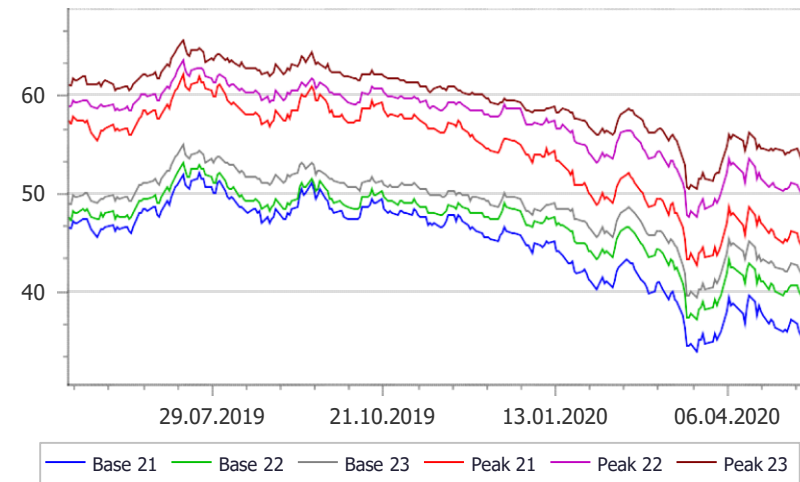


Strom-Jahresfutures EEX	Base in €/MWh		Peak in €/MWh	
	Kalenderjahr 21	36,59	→	45,76
Veränderung zur Vorwoche	-0,08	-0,2%	-0,11	-0,2%
Veränderung zum Vormonat	-3,01	-7,6%	-2,87	-5,9%
Kalenderjahr 22	40,35	→	50,76	→
Veränderung zur Vorwoche	-0,23	-0,6%	-0,14	-0,3%
Veränderung zum Vormonat	-2,54	-5,9%	-2,72	-5,1%
Kalenderjahr 23	42,49	→	54,21	→
Veränderung zur Vorwoche	-0,20	-0,5%	-0,39	-0,7%
Veränderung zum Vormonat	-2,67	-5,9%	-2,01	-3,6%

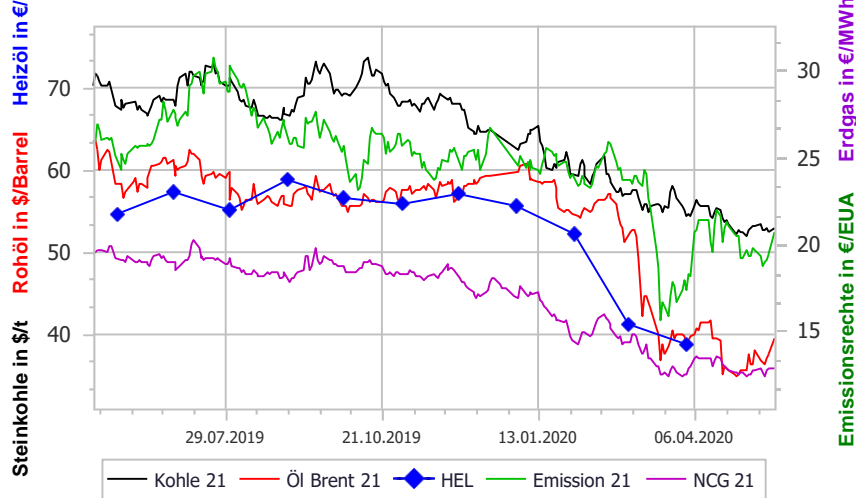
Die Trendpfeile geben die Einschätzung für die Entwicklung der 21. Kalenderwoche wieder

Primärenergien und CO ₂ -Zertifikate	OI Brent 21 in \$/Barrel (ICE)		Kohle API#221 in \$/t (EEX)		Erdgas NCG 21 in €/MWh (EEX)		Emissionsrechte 21 in €/EUA (EEX)	
	Stand am 19.05.2020	39,45		52,90		12,865		20,70
Veränderung zur Vorwoche	2,75	7,5%	-0,51	-1,0%	0,039	0,3%	1,37	7,1%
Veränderung zum Vormonat	-0,01	0,0%	-2,33	-4,2%	-0,731	-5,4%	-1,27	-5,8%

Entwicklung der Strom-Jahresfutures an der EEX



Entwicklung verschiedener Primärenergieträger und Emissionsrechte



Mit Ende der Eisheiligen und schrittweiser Erwärmung dürfte die letzte Bedarfsspitze im Gasmarkt für längere Zeit ausgestanden sein. Eine bis auf kleine Instandhaltungsmaßnahmen an norwegischen Terminals tadellos arbeitende Infrastruktur und eine kaum wahrnehmbare Mengensteuerung führten im Verlauf der Woche zu weiteren Verlusten an den europäischen Gashandelsplätzen. Der Spotpreis am TTF konnte von Montag auf den noch kühlen Dienstag noch einmal von 5,5 auf 5,65 €/MWh am TTF aufholen, um dann aber zum Donnerstag auf 5,1 €/MWh zurückzufallen. Dazu lediglich parallelverschoben auf leicht höherem Niveau bewegen sich auch NCG, Gaspool und weitere europäische Marktgebiete. Zum Wochenende fiel der Markt am TTF dann sogar auf 4,8 €, ein bisher selten erlebtes Niveau. Aber auch im Terminmarkt konnte Gas von der aufkommenden Euphorie anderer Märkte zunächst nicht profitieren. Zu Wochenbeginn fiel das Frontjahr am TTF von 12,4 auf 12,1 € zurück, konnte sich dann aber bis Freitag wieder auf 12,4 €/MWh erholen. Sehr verhalten kam damit das Momentum aus der schrittweisen Wiederinbetriebnahme vieler Produktionsanlagen in den Energiemärkten an. Der Strompreis für das Base CAL 21 kletterte von Mittwoch auf Freitag immerhin um 0,6 €/MWh auf 36,2 €/MWh. Noch etwas stärker konnte die Peaknotierung zugewinnen, wengleich das Niveau immer noch um gut 5 €/MWh unter Vorjahresniveau deutlich in einer Baisse befindet. Die Stimmung an den Handelsplätzen wurde jedoch von OI, Kohle und EUA beflügelt, viele Händler konnten sich bereits eine nachhaltige Erholung für die kommenden Monate vorstellen. Derweil bewegte sich der Spotmarkt für Strom – gut durch Windenergie versorgt – in vielen Stunden in einem engen Band um die 20 bis 25 €/MWh. [MG]

Quellen: EEX, konzerninterne Quellen, Statistisches Bundesamt

Die in diesem Marktbericht veröffentlichten Informationen sind mit eigenüblicher Sorgfalt recherchiert. Dennoch wird keine Gewähr für die Eignung für einen bestimmten Zweck, für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte sowie für eine fehlerfreie Übertragung übernommen. Der Marktcommentar gibt die persönliche Einschätzung der Verfasser wieder. Er stellt keine Empfehlung oder Aufforderung seitens des Herausgebers an den Leser dar und ersetzt insbesondere auch keine individuelle Beratung. Für Schäden haftet der Herausgeber nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit seiner Angestellten oder sonstiger Erfüllungsgehilfen. Dieser Haftungsausschluss gilt auch gegenüber gesetzlichen Vertretern, leitenden Angestellten und sonstigen Erfüllungsgehilfen des Betreibers des Marktberichtes. Die Ersatzansprüche sind auf den typischen vorhersehbaren Schaden begrenzt. Die Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Der Nutzer erwirbt keinerlei Rechte oder Lizenzen an den Inhalten. Diese werden den Nutzern ausschließlich für den eigenen Gebrauch zur Verfügung gestellt. Jede darüber hinaus gehende Nutzung, insbesondere auch eine kommerzielle Weitergabe der Informationen, ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung zulässig.